

Zwischen der
Freien Hansestadt Bremen



vertreten durch
die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration
und der
Balance GmbH, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Nordstraße 311, 28217 Bremen

wird folgende
Vereinbarung nach § 78 b SGB VIII
geschlossen:

1. Gegenstand

- 1.1 Gegenstand dieser Vereinbarung sind Leistungen, die die Balance GmbH, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Nordstraße 311 in 28217 Bremen - im Folgenden Einrichtungsträger genannt - in der **Jugendwohngemeinschaft (JWG) Lüder-Bömermann-Straße 5 in 28777 Bremen** für Jugendliche nach §§ 27 i.V.m. 34, 35a und 41 SGB VIII erbringt.
- 1.2 Grundlage dieser Vereinbarung ist das Fachkonzept des Einrichtungsträgers vom 21.07.2020 (Anlage 1) sowie die Leistungsbeschreibung des Einrichtungsträgers vom 13.07.2020 (Anlage 2). Die Leistungsbeschreibung des Einrichtungsträgers zur JWG Lüder-Bömermann-Straße entspricht dem rahmenvertraglich festgelegten **Leistungsangebotstyp Nr. 6 „Heimerziehung/ Jugendwohngemeinschaft“**. Darüber hinaus ist der Berechnungsbogen für den Kalkulationszeitraum 01.02.2025 - 31.01.2026 (Anlage 3) Bestandteil dieser Vereinbarung.
- 1.3 Näheres zu Art, Inhalt, Umfang und Qualität der Leistung ist der unter Punkt 1.2 genannten Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Im Übrigen gelten die Regelungen des bremischen Landesrahmenvertrages nach § 78 f SGB VIII vom 15.11.2001 in der aktuellsten Fassung.

2. Leistung

- 2.1 Die Leistungen werden auf der Grundlage der derzeit gültigen fachlichen Standards und Bestimmungen sowie der vereinbarten personellen Ausstattung unter Beachtung der in der Betriebserlaubnis vom 20.07.2020 genannten Bedingungen erbracht. Inhalt, Umfang und Qualität der Leistungen sind so zu gestalten, dass eine bedarfsgerechte Hilfe im Einzelfall gewährleistet ist. Die Leistungen müssen ausreichend und zweckmäßig sein und dürfen das Maß des Notwendigen nicht überschreiten.
- 2.2 Das Fachkonzept und die Leistungsbeschreibung des Einrichtungsträgers sind als Anlage 1 und Anlage 2 beigefügt und Bestandteil dieser Vereinbarung. Art, Ziel und Qualität der Leistung sowie der zu betreuende Personenkreis und die sachliche und personelle Ausstattung ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.
- 2.3 Der Einrichtungsträger verpflichtet sich, im Rahmen des vereinbarten Leistungsangebotes Leistungsberechtigte aufzunehmen und zu betreuen.
- 2.4 Die Einrichtung verfügt über insgesamt 7 Plätze.
- 2.5 Der Einrichtungsträger hat sicherzustellen, dass er nur Personen beschäftigt oder vermittelt, die nicht wegen einer der in § 72a Satz 1 SGB VIII genannten Straftaten rechtskräftig verurteilt worden sind. Zu diesem Zweck hat er sich bei der Einstellung, aus besonderem Anlass und in regelmäßigen Abständen (spätestens alle 5 Jahre) ein Führungszeugnis nach § 30 Abs. 1 des Bundeszentralregistergesetzes vorlegen zu lassen. Unbeschadet dessen hat der Leistungserbringer unverzüglich geeignete Maßnahmen zu ergreifen, wenn ihm bekannt wird, dass gegen eine Person wegen des Verdachtes, eine solche Straftat begangen zu haben, Ermittlungen zur Strafverfolgung eingeleitet worden sind.

3. Leistungsentgelt

- 3.1 Für den Zeitraum **01.02.2025 – 31.01.2026** beträgt die **Gesamtvergütung für die JWG:**

151,82 € pro Person / täglich

(Freihaltegeld : 136,64 € pro Person täglich)

Sie gliedert sich

- in ein Entgelt für das **Leistungsangebot** zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten sowie Fremdleistungen in Höhe von

144,51 € pro Person / täglich und

- in ein Entgelt für die **betriebsnotwendigen Investitionen** in Höhe von

7,31 € pro Person / täglich

Die Berechnungsgrundlage zur Ermittlung der oben genannten Vergütung ist dem entsprechenden Berechnungsbogen (Anlage 3) zu entnehmen.

- 3.2 Die unter Ziffer 3.1 genannte Vergütung ist nur abrechenbar, wenn ein entsprechender Kostenübernahmeschein des zuständigen öffentlichen Trägers der Jugendhilfe im Einzelfall vorliegt.
- 3.3 Zur Vergütung der Mitarbeitenden findet der Tarifvertrag TV-L Sozial- und Erziehungsdienst für alle Beschäftigten mit dem Stand 01.02.2025 Anwendung. Zu den Bestandteilen gehören insbesondere die sich aus dem Tarifvertrag ergebenden Entlohnungsansprüche wie die Grundvergütung bis zur Stufe 2, einschließlich Entgeltbestandteile, die an die Art der Tätigkeit, Qualifikation und Berufserfahrung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer anknüpfen, Einmalzahlungen, Jahressonderzahlung, Urlaubsansprüche, Zuschläge und Zulagen ausschließlich der SuE-Zulage unter Mindesteinhaltung der jeweiligen Erfahrungsstufen sowie die Einhaltung der Eingruppierungsgrundsätze des Tarifvertrags.

4. Vereinbarungszeitraum

- 4.1 Diese Vereinbarung gilt **ab dem 01.02.2025** und wird mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten, bis zum 31.01.2026 geschlossen.
- 4.2 Zur vollständigen oder teilweisen Änderung oder Aufhebung der Vereinbarung bedarf es einer schriftlichen Kündigung unter Einhaltung der unter Ziffer 4.1 genannten Mindestlaufzeit. Die Vergütungsvereinbarung kann mit einer Frist von mindestens 6 Wochen, die übrigen Bestandteile der Vereinbarung können mit einer Frist von mindestens 3 Monaten gekündigt werden.

5. Prüfungsvereinbarung

- 5.1 Der Leistungserbringer bestätigt die Anwendung des TV- L S Sozial- und Erziehungsdienst und verpflichtet sich, die mit der Überleitung von TVL auf TVL-S verbundene und im Vertragsentgelt enthaltene Lohnsteigerung in voller Höhe an sein Betreuungspersonal weiter zu leiten. Der Leistungserbringer erklärt sich bereit die gezahlten Gehälter nach den Anforderungen des Kostenträgers nachzuweisen.
- 5.2 Die Grundsätze und Maßstäbe für die Bewertung der Qualität der Leistungsangebote sowie Bestimmungen geeigneter Maßnahmen zu ihrer Gewährleistung leiten sich aus dem im Betriebserlaubnisverfahren nach §§ 45 ff SGB VIII getroffenen Regelungen ab. Sollten sich Anhaltspunkte ergeben, die erhebliche Zweifel an der Leistungsqualität und Wirtschaftlichkeit der Einrichtung begründen, stellt der Träger der Einrichtung dem öffentlichen Jugendhilfeträger auf Anforderung weitergehende, zur sachgerechten Beur-

teilung notwendige und geeignete Prüfungsunterlagen zur Verfügung und erteilt auf Anfrage erforderliche Auskünfte. Ziel solcher Prüfungen ist es, etwaige Mängel für die Zukunft einvernehmlich abzustellen.

Die Rahmenvereinbarung zur Qualitätsentwicklung nach § 78b SGB VIII in Verbindung mit § 8 Landesrahmenvertrag SGB VIII findet Anwendung.

Die Vertragspartner vereinbaren, dass der Qualitätsentwicklungsbericht für das Jahr 2025 bis zum 31.03.2026 vorgelegt wird. Zukünftige Ergebnisse der Vertragskommission zur Qualitätsentwicklung, insbesondere im Hinblick auf die Darstellung im Berichtswesen in Form eines standardisierten Rasters, sind bindend und zu berücksichtigen.

6. Sonstiges

6.1 Dieser Vertrag unterliegt dem Bremer Informationsfreiheitsgesetz (BremlFG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des BremlFG im elektronischen Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem BremlFG sein.

6.2 Bei Unwirksamkeit einer Bestimmung dieses Vertrages verlieren die übrigen Bestimmungen ihre Wirksamkeit nicht. Eine unwirksame Regelung ist von den Vertragsparteien durch eine wirksame zu ersetzen, die der unwirksamen in ihrer Auswirkung möglichst nahe kommt. Im übrigen gelten die Vorschriften der §§ 53 ff des Zehnten Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) über den öffentlich-rechtlichen Vertrag.

Geschlossen: Bremen, im Februar 2025

Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration

Einrichtungsträger

Anlagen:

Anlage 1: Fachkonzept des Einrichtungsträgers vom 21.07.2020

Anlage 2: Leistungsbeschreibung des Einrichtungsträgers:“ (LAT Nr. 6 „Heimerziehung / Jugendwohngemeinschaft) vom 13.07.2020

Anlage 3: Berechnungsbogen für den Kalkulationszeitraum 01.02.2025 - 31.01.2026

Anlage 5 zum LRV SGB VIII: Kalkulationsschema

Personalbogen zum Kalkulationsschema

	Ist-Werte			Planwerte/Kalkulation**		
Funktion / Qualifikation	Besetzte Planstellen im Monat vor Antragstellung		Ist- Personalkosten zum Stichtag*	Im Antrags- zeitraum zu besetzende Planstellen	Personalkosten- kalkulation prospektiv für den Antragszeitraum	AG-Brutto je VZÄ
	Anzahl der Mitarbeiter	umgerechnete Vollzeitkräfte				
1. Geschäftsführung/Verwaltung	2,00	0,18	1.932,00 €	0,16	14.575,16 €	91.094,73 €
2. Fachliche Leitung/Koordination	1,00	0,25	1.225,00 €	0,25	16.413,15 €	65.652,61 €
3. Erziehung, Betreuung, Pflege						
3.1 Sozialpädagogen/Sozialarbeiter	5,00	3,00	14.700,00 €	3,00	203.876,85 €	67.958,95 €
3.2 Erzieher						
3.3 Heilpädagogen						
3.4 Pflegefachkräfte						
3.5 Kinderpfleger						
3.6 Heilerziehungspfleger						
3.7 Heilerziehungspflegehelfer						
3.8 Pflegehelferin/-helfer						
3.9 Zivildienstleistende						
3.10 Praktikanten	1,00	0,50	2.518,00 €	0,50	34.922,58 €	69.845,16 €
3.11 Nachtdienst						
3.11.1 Nachtbereitschaft (Präsenz)						
3.11.2 Rufbereitschaft			1.603,00 €		22.232,28 €	
Summe Erziehung, Betreuung, Pflege	6,00	3,50	18.821,00 €	3,50	261.031,71 €	
4. Übergreifende Fachdienste						
4.1 Psychologen, Diplompädagogen						
4.2 Sozial- und Heilpädagogen						
4.3 Sozialarbeiter						
4.4 Beschäftigungstherapeuten						
4.5 Sonstiges Personal (bitte erläutern)						
Summe Übergreifende Fachdienste	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00 €	
5. Hauswirtschaft und Reinigung						
5.1 Hauswirtschaftspersonal						
5.2 Reinigungspersonal	1,00			0,25	8.503,12 €	34.012,50 €
5.3 Sonstiges Personal (bitte erläutern)						
Summe Hauswirtschaft und Reinigung	1	0,00	0,00	0,25	8.503,12 €	
6. Küchenpersonal						
6.1 Fachkräfte						
6.2 Hilfskräfte						
6.3 Sonstiges Personal (bitte erläutern)						
Summe Küchenpersonal	0,00	0,00	0,00 €	0,00	0,00 €	
7. Technische Dienste						
7.1 Hausmeister	1,00			0,25	8.503,12 €	34.012,50 €
7.2 Handwerker						
7.3 Kraftfahrer						
7.4 Techniker						
7.5 Sonstiges Personal (bitte erläutern)						
Summe Technische Dienste	1,00	0,00	0,00 €	0,25	8.503,12 €	
Gesamtsumme	11,00	3,93	21.978,00 €	4,41	309.026,27 €	

*) Ist-Personalkosten im Monat vor der Antragstellung (ohne einmalige Sonderzuwendungen).

**) Planwerte und Kalkulation beziehen sich auf den Beantragungszeitraum.

Datum:

Unterschrift der Geschäftsführung

S. Kunt

Anlage 5 zum LRV SGB VIII: Kalkulationsschema

Bitte nur farbige Felder ausfüllen und Formeln unverändert belassen

Name der Einrichtung:	Mädchenwohngruppe (JWG)			
Anschrift:	Lüder-Bömermann-Str. 5			
	28777 Bremen			
Telefon/E-Mail:	0421-89818868			
Träger:	Balance GmbH			
Art der Einrichtung:	LAT Nr. 6 Heimerziehung / Jugendwohngemeinschaft			
Kalkulationszeitraum:	01.02.2025 - 31.01.2026			
bish. Entgelt ab:	144,53 €	neues Entgelt ab:	01.02.2024	151,82 €

Steigerung
5,05%

Plätze: 7 x Tage: 365,25 x Auslastungsgrad 95,00% = 2.429 (Belegungstage)

Kostenarten	Kosten Jahresbetr.	Kosten je Belegungs- tag	Vergütungsbestandteile			
			Kosten f. Regelleistungen		Investitionskosten	
			Anteil	Wert	Anteil	Wert
1. Personalaufwand						
1.1 Geschäftsführung/Verwaltung	14.575,16 €	6,00 €	100%	6,00 €		
1.2 Fachliche Leitung/Koordination	16.413,15 €	6,76 €	100%	6,76 €		
1.3 Erziehung, Betreuung, Pflege	261.031,71 €	107,47 €	100%	107,47 €		
1.4 Übergreifende Fachdienste	0,00 €	0,00 €	100%	0,00 €		
1.5 Hauswirtschaft/Reinigung	8.503,12 €	3,50 €	100%	3,50 €		
1.6 Küche	0,00 €	0,00 €	100%	0,00 €		
1.7 Technische Dienste	8.503,12 €	3,50 €	100%	3,50 €		
1.8 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	2.224,19 €	0,92 €	100%	0,92 €		
1.9 Aus- und Fortbildung, Supervision	2.665,20 €	1,10 €	100%	1,10 €		
1.10 Sonstiger Personalaufwand (bitte erläutern)		0,00 €	100%	0,00 €		
*****		0,00 €	100%	0,00 €		
Summe Personalaufwand	313.915,66 €	129,24 €		129,24 €		
2. Sachaufwand						
2.1 Lebensmittel	0,00 €	0,00 €	100%	0,00 €		
2.2 Steuern, Abgaben, Versicherung	3.656,33 €	1,51 €	100%	1,51 €		
2.3 Verbandsbeiträge u.ä. (ohne Berufsg.)	235,89 €	0,10 €	100%	0,10 €		
2.4 Energie, Wasser, Brennstoffe	9.733,41 €	4,01 €	100%	4,01 €		
2.5 Betriebskosten Fuhrpark	4.007,88 €	1,65 €	100%	1,65 €		
2.6 Wirtschaftsbedarf	3.013,52 €	1,24 €	100%	1,24 €		
2.7 Verwaltungsbedarf	2.830,71 €	1,17 €	100%	1,17 €		
2.8 Betreuungssachaufwendungen	3.435,32 €	1,41 €	100%	1,41 €		
2.9 Aufwend. für Gruppen- und Ferienfahrten	2.300,52 €	0,95 €	100%	0,95 €		
2.10 Wartung technischer Geräte und Anlagen	1.474,33 €	0,61 €	100%	0,61 €		
2.11 Sonstiges (bitte erläutern) ¹⁾		0,00 €	100%	0,00 €		
Summe Sachaufwand	30.687,91 €	12,63 €		12,63 €		
3. Fremdleistungen						
3.1 Küche		0,00 €	100%	0,00 €		
3.2 Reinigung		0,00 €	100%	0,00 €		
3.3 Wäsche	549,03 €	0,23 €	100%	0,23 €		
3.4 Zentralverwaltung		0,00 €	100%	0,00 €		
3.4.1 Personalaufwand	4.271,20 €	1,76 €	100%	1,76 €		
3.4.2 Sachaufwand	1.584,56 €	0,65 €	100%	0,65 €		
3.5 Sonstiges (bitte erläutern)		0,00 €	100%	0,00 €		
Summe Fremdleistungen	6.404,79 €	2,64 €		2,64 €		
4. Investitionsaufwand						
4.1 Instandhaltung und Instandsetzung	2.500,00 €	1,03 €			100%	1,03 €
4.2 Fremdkapitalzinsen		0,00 €			100%	0,00 €
4.3 Eigenkapitalzinsen	1.250,00 €	0,51 €			100%	0,51 €
4.4 Mieten, Pachten u. sonst. Nutzungsentgelte		0,00 €			100%	0,00 €
4.5 AfA Gebäude	4.900,00 €	2,02 €			100%	2,02 €
4.6 AfA Außenanlagen	500,00 €	0,21 €			100%	0,21 €
4.7 AfA Technische Anlagen und Einbauten	1.733,00 €	0,71 €			100%	0,71 €
4.8 AfA Inventar	3.875,00 €	1,60 €			100%	1,60 €
4.9 AfA Fuhrpark	3.000,00 €	1,24 €			100%	1,24 €
4.10 PKW - Leasing		0,00 €			100%	0,00 €
4.11 GWG		0,00 €			100%	0,00 €
Summe Investitionsaufwand	17.758,00 €	7,31 €				7,31 €
5. Abzüge						
5.1 Verpflegung		0,00 €	100%	0,00 €		
5.2 Unterkunft / Miete		0,00 €			100%	0,00 €
5.3 Erstattungen, Rückvergütungen		0,00 €	100%	0,00 €		
5.4 Sonstige Einnahmen (bitte erläutern)		0,00 €	100%	0,00 €		
Summe Abzüge	0,00 €	0,00 €		0,00 €		0,00 €
GESAMTKOSTEN NETTO:	368.786,35 €	151,82 €		144,51 €		7,31 €

1) Hier sind z.B. weitere pauschalierte Ansätze nach § 10 Nr. 7 des LRV SGB VIII aufzuführen.